

Press Release

apexart - Lappland

Goodbye, World

kuratiert von Andreas Templin und Raimar Stange

Virtuelle Eröffnung und Tour: 13. Februar 2021, 18 Uhr

Ausstellungszeitraum: 14. Februar bis 13. März

Ausstellungsort:

Eine Eisscholle auf dem Bottnischen Meerbusen,
Schwedisch Lappland sowie Online



Stefanie von Schroeter, *Großer Knochen (large bone)*, 2012

Mit Arbeiten von:

Nika Fontaine
Nadira Husain
Jonathan Monk
Olaf Nicolai

Peter Niemann
Eliana Otta
Martha Rosler
Stefanie von Schroeter

Veit Schütz
Joulia Strauss

Die Kunst dankt ab

Die Rekordtemperaturen in der Arktis, der steigende Meeresspiegel und die Erosion der Regenwälder lassen keinen Zweifel offen: Angesichts des Klimawandels riskieren wir, uns von unzähligen Tier- und Pflanzenarten, von Inseln und Städten am Wasser und, bedingt durch Hitzwellen, Dürren und der daraus resultierenden Ernährungsunsicherheit, auch auf tragische Weise von Millionen von Menschenleben zu verabschieden.

Mit dem Ausstellungsprojekt „Goodbye, World“ nimmt auch die Zeitgenössische Kunst angesichts der Klimakatastrophe Abschied. Ausgewählte Werke international renommierter Künstler*innen werden dazu Anfang Februar 2021 im arktischen Schweden auf einer Eisscholle platziert und dort so lange ihre Präsenz behaupten bis diese Eisscholle schmilzt und die Kunst auf dem Meeresboden versinkt.

Das Projekt reagiert nicht nur auf die Folgen der bereits eingetretenen Erderwärmung, es versucht zudem, sich auf dessen Folgen fast schon einverstanden einzulassen und sie in ihrer Präsentation konzeptionell zu nutzen. Das Verschwinden der Kunst nimmt nämlich in „Goodbye, World“ nicht nur Stellung zur Klimakatastrophe, sondern kritisiert auch einen Kunstbetrieb, der sich in den letzten Dekaden allzu sehr auf die Produktion und den lukrativen Vertrieb von Werken konzentriert und dabei beständige Sichtbarkeit als eine Basis für kommerziellen Erfolg gehandelt hat. Eben darum werden hier auch Kunstwerke von nicht unbeträchtlichem Wert „versenkt“.

Andreas Templin praktiziert Kunst mit einem multivariaten Ansatz, was in Skulptur, Fotografie, Installation, urbanen Interventionen und Klangkunst zum Ausdruck kommt. Er trägt einen MFA-Titel des Sandberg Institute Amsterdam und lebt in Berlin.

Raimar Stange studierte in Hannover Philosophie, Germanistik und Journalistik. Er arbeitet als freier Kunstpublizist und Kurator in Berlin. Stange publiziert in Magazinen wie Kunst-Bulletin Zürich, art-agenda.com, Camera Austria Graz und Artist Bremen. Derzeit kuratiert er Ausstellungen zu Themen wie Klimawandel und Rechtspopulismus.

apexart's program supporters past and present include the Milton and Sally Avery Arts Foundation, the Buhl Foundation, Bloomberg Philanthropies, Spencer Brownstone, the Kenneth A. Cowin Foundation, Epstein Teicher Philanthropies, The Greenwich Collection Ltd., William Talbott Hillman Foundation/Affirmation Arts Fund, the Fifth Floor Foundation, the Consulate General of Israel in New York, The Puffin Foundation, the Trust for Mutual Understanding, The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, and public funds from the New York City Department of Cultural Affairs in partnership with the City Council, public funds from Creative Engagement, supported by the New York State Council on the Arts with the support of Governor Andrew Cuomo and administered by LMCC, funds from NYSCA Electronic Media/Film in Partnership with Wave Farm: Media Arts Assistance Fund, with the support of Governor Andrew Cuomo and the New York State Legislature, as well as the New York State Council on the Arts with the support of Governor Andrew M. Cuomo and the New York State Legislature.

#GoodbyeWorld

291 church street, new york, ny 10013
t +1 212 431 5270 www.apexart.org